

Rückert, Friedrich: 75. (1839)

- 1 Bist du gedankenlos, so geht mit offenen Ohren,
- 2 Mit offenen Augen dir der Sinn der Welt verloren.

- 3 Die Sinne sind dir voll, doch hast du nichts davon;
- 4 Im Aug' erlischt das Bild, im Ohre stirbt der Ton.

- 5 Bist du gedankenvoll, so geht es dir noch schlimmer,
- 6 Du merkst nur dumpf um dich verworrenen Klang und Schimmer.

- 7 Den Sinnen selbst entgeht der Außenwelt Gewinnst,
- 8 Weil du im Inneren Gedankenfäden spinnst.

- 9 Beglückt nur, wenn du so zu spinnen lernst den Faden,
- 10 Daß er den Dingen nicht, noch ihm die Dinge schaden;

- 11 Wenn offner Sinn ergreift und hält der Bilder Schwanken,
- 12 Und das Gemüth daraus webt ewige Gedanken.

(Textopus: 75.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/15642>)